Teil I 08.09.2011

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2011

Planen und Stadtentwicklung

1. Entwicklung Teilergebnishaushalt

			Zeitra	um Januar bi	s Dezember 2	011		Zei	traum Januai	r bis Juni 20 [.]	11	Jer
	vorläufiges / Er-	Ansatz	HR	Gesamt-	Prognose	Abweic		Pla-	lst	Abwei		Ιŝ
	gebnis 2010	2011		betrag	2011	absolut	in	nung		absolut	in	ter
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	%	-Euro-	-Euro-	-Euro-	%	Erläuterunger
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Ē
12. Summe ordentliche Erträge		13.260.412		13.260.412	13.208.491	-51.921	0	6.366.000	5.709.562	-656.438	-10	
13. Aufwendungen für aktives Personal		19.447.892		19.447.892	20.056.759	608.867	3	9.185.168	9.003.184	-181.984	-2	Х
14. Aufwendungen für		13.447.032		13.447.032	20.000.700	000.007	0	3.103.100	3.000.104	101.504		H
Versorgung		2.004.307		2.004.307	2.004.307	0	0	1.002.153	849.069	-153.084	-15	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.656.993		5.656.993	4.861.088	-795.905	-14	2.828.496	1.814.575	-1.013.921	-36	
16. Abschreibungen		861.858		861.858	400.693	-461.165	-54	430.929	309.366	-121.563	-28	Х
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		916.461		916.461	916.461	0	0	458.231	20.998	-437.233	-95	
18. Transferaufwendungen		5.665.223		5.665.223	5.665.223	0	0	2.832.612	2.603.057	-229.554	-8	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		4.242.925		4.242.925	3.887.171	-355.754	-8	2.121.463	1.390.570	-730.892	-34	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		38.795.659		38.795.659	37.791.702	-1.003.957	-3	18.859.051	15.990.820	-2.868.232	-15	
21. ordentliches Ergebnis		-25.535.247		-25.535.247	-24.583.211	952.036	4	-12.493.051	-10.281.258	2.211.793	18	
24. außerordentliches Ergebnis					102.189	102.189	0		102.189			Χ
25. Jahresergebnis		-25.535.247		-25.535.247	-24.481.022	1.054.224	4	-12.493.051	-10.179.069	2.313.982	19	
28. Saldo aus internen Leistungs- beziehungen		1.800.238		1.800.238	2.116.730	316.492	18	900.119	893.187	-6.932	-1	
29. Ergebnis unter Berücksich- tigung der internen Leistungs- beziehungen		-27.335.484		-27.335.484	-26.597.752	737.732	3	-13.393.170	-11.072.256	2.320.914	17	

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2011

Erläuterungen

zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im

TH61 Planen und Stadtentwicklung

A Gesamtaussage in Kurzform

2. Quartal

Der TH 61 entwickelt sich im 2. Quartal -wie auch schon im 1. Quartal- planmäßig.

Bei den Aufwendungen wird ein zunehmender Mittelabfluss erwartet, da Aufträge bereits vergeben sind, die Rechnungsstellung bisher aber noch nicht erfolgt ist (insbesondere zu den Ziffern 15 und 19).

<u>Jahresprognose</u>

Die Prognose 2011 entspricht dem Finanzbedarf des TH 61 zum Berichtszeitpunkt. Erträge werden voraussichtlich in dem erwarteten Umfang realisiert werden können.

B Erläuterungen zu Einzelposten

Ziffer 13 Aufwendungen für aktives Personal
Die Buchung der Rückstellungen erfolgt im vierten Quartal.

Eine Bewertung der Aufwendungen für aktives Personal kann unter Einbeziehung der zentral veranschlagten Mittel nur gesamtstädtisch vorgenommen werden. Die nach dem 2. Quartal prognostizierte Überschreitung des Personalkostenbudgets ist insbesondere durch eine stringente Ansatzplanung und einer Vielzahl von unvorhersehbaren und somit nicht planbaren Bedarfen im Einzelfall erklärbar. Trotz dieser aktuellen Prognose wird unter Berücksichtigung aller zentralen und mit den Teilhaushalten vereinbarten Gegensteuerungsmaßnahmen und unter Ausschöpfung aller Deckungsmöglichkeiten an dem Ziel der Einhaltung des Personalkostenbudgets 2011 festgehalten.

Ziffer 16 Abschreibungen

Aus buchungstechnischen Gründen konnten bisher nur die Abschreibungen für die Monate Januar bis Mai 2011 gebucht werden. Außerdem wurde die Prognose (Spalte 5) reduziert, weil investive Maßnahmen der Stadterneuerung für andere Fachbereiche getätigt werden. Die Abschreibungen hierfür sind bei den begünstigten Fachbereichen zu buchen.

Ziffer 24 siehe Erläuterung zur Entwicklung des wesentlichen Produktes (laufende Nr.3 des Quartalsberichtes)

Teil II 08.09.2011

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2011

Planen und Stadtentwicklung

2. Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Mess- größe	Umsetzungsstand				
				31. 03.		30. 09.		
Städtebauliche Planung	Entwicklung Freiherr-von-Fritsch-Kaserne *	Fertigstellungsgrad der durchzuführenden Verfahren Die erforderlichen Bauleitplanverfahren werden 2012 abgeschlossen	85 v. H.	*	→			

Erläuterungen

Durch aktuell ungeklärte Fragen zwischen dem Grundstücksveräußerer "BIMA" und dem Grundstückserwerber "IGP" zu den Altlastbefunden ist das Projekt in der Entwicklung verzögert.

Legende:

↑ Maßnahme läuft planmäßig

Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken

Maßnahme läuft nicht

✓ Maßnahme ist abgeschlossen

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2011

Planen und Stadtentwicklung

3. Entwicklung wesentliche Produkte

		Zeitraum Januar bis Dezember 2011						Zeitraum Januar bis Juni 2011				
vorläufiges / Er-		Ansatz	HR	Gesamt-	Prognose	Abweichung		Pla-	lst	Abweichung		unge.
	gebnis 2010	2011		betrag	2011	absolut	in	nung		absolut	in	te
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	%	-Euro-	-Euro-	-Euro-	%	rläuterur
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Ē
51101 Städtebauliche Planung												
Erträge		97.654		97.654	94.735	-2.919	-3	48.827	125.070	76.243	156	Χ
Aufwendungen		5.107.379		5.107.379	4.961.737	-145.642	-3	2.553.689	2.195.073	-358.616	-14	
Anteil fachbereichsinterne												
Dienstleistungen		559.010		559.010	639.934	80.924	14	319.967	0	-319.967	-100	Χ
Anteil interne												
Leistungsbeziehungen		350.311		350.311	310.541	-39.770	-11	175.155	132.446	-42.709	-24	
Ergebnis		-5.919.046		-5.919.046	-5.817.477	101.569	2	-2.999.984	-2.200.971	799.013	27	

<u>Erläuterungen</u>

Erträge:

Außerordentliche Erträge in Höhe von 102.189 € für Schlussabrechnungen Projekte "REFINA" und HannoverCity2020+" gem. Zuwendungsbescheiden des Bundes.

Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen:
Aus buchungstechnischen Gründen konnte bisher keine Umlage durchgeführt werden. Hierdurch begründet sich die Abweichung zwischen Planung (Spalte 8) und Ist (Spalte 9).

Teil III 08.09.2011

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2011

Planen und Stadtentwicklung

Leistungsbericht

	<u>"Stadtentwicklung"</u> als strategisches	Ziel						
Ziele	McCmchmcm (in 2011)	Umsetzungsstand						
(in 2011)	Maßnahmen (in 2011)	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.			
Innenstadtentwicklung (große Projekte)	Einzelprojekte City 2020+: - Umgestaltung des öffentlichen Raumes am Klagesmarkt ¹	^	^					
Umsetzung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung	Entwicklung und Sicherung sowie städtebauliche Begleitung der Erweiterung und Neuansiedlung von Nahversorgern ²	^	↑					
	nachhaltige und zukunftsfähige Siedlungsentwicklung sowie stadtplanerische Entwicklung / Begleitung wichtiger Wohnungsbauvorhaben ³	↑	^					
Stadtplatzprogramm	- Umbau des Liliencronplatzes ⁴ - Umbau des Kantplatz-Nordkopf ⁵	↑	↑ + ✓					
	Städtebauliche Sanierung - Limmer-Nord	↑	↑					
Umsetzung von Maßnahmen zur Stadterneuerung ⁶ - Sanierungsschwerpunkte	Stadtumbau West - Wasserstadt Limmer, Ihmezentrum, Limmer-Ost, Vinnhorst/BV Werder ⁷	↑	↑					
	Soziale Stadt - Hainholz, Stöcken, Sahlkamp-Mitte, Vahrenheide (Pilotprojekt)	↑	↑					
	Quartiersmanagement in Nichtfördergebieten - Roderbruch, Mühlenberg, Linden-Süd, List / Quartier Gorch-Fock-Straße	↑	↑					

Teil III 08.09.2011

Legende:

↑ Maßnahme läuft planmäßig

Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken

✓ Maßnahme ist abgeschlossen

Bemerkungen:

GVFG-/EFRE-Antragstellung wurden beim Land eingereicht und werden geprüft. Baubeginns-Drucksache / Aufstellungsbeschluss 04/2011

² Ratsbeschluss zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept (DS-Nr. 0212/2011) am 24. Februar 2011

In der Rehre, Mars-La-Tour-Straße u. a.: Umsetzung in der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung (F-Plan, B-Plan)

Maßnahme abgeschlossen

⁵ Baubeginn Sommer 2011; Fertigstellung Ende 2011

- Generell sind Projekte der Stadterneuerung davon abhängig, dass ausreichend Fördermittel bewilligt werden, um die Maßnahmen in dem von der Stadt für erforderlich erachteten Umfang abzuarbeiten.
- Projekte laufen überwiegend planmäßig. Beim Ihmezentrum besteht allerdings weiterhin Ungewissheit, ob zwischen den Beteiligten eine Einigung auf ein zukunftsfähiges Konzept für die Immobilie zustande kommt.